

## Ein spannendes Spiel des Lebens

Nathan hat vor zwei Monaten eine große Aufgabe übertragen bekommen: die Rettung der Menschheit vor dem drohenden Untergang. Am 21. Dezember 2012 endet der Maya-Kalender und die Karten werden dann neugemischt. Zu diesem Zweck soll der 13-jährige gegen Kukulkan in einem waghalsigen Brettspiel antreten. Bereits einmal hat er gegen den Mayagott den Kürzeren gezogen und Nathan hat - zu seinem großen Kummer - seine wiedergefundene Mutter abermals verloren. Doch wo Schatten ist, da ist auch Licht. Bei seinem ersten Abenteuer findet Nathan gute Freunde, die ihm zur Seite stehen und auch vor Gefahr nicht zurückschrecken. Aber auch sie können ihm diesmal nicht helfen.

Eine Begegnung mit einem Geist im Field Museum veranlasst ihn, seine Pläne zu überdenken und seine Gedanken in eine andere Richtung zu lenken. Mavis hat es ihm angetan und Nathan möchte alles tun, um ihrer Seele endlich zum Frieden zu verhelfen. Dafür muss er allerdings gewisse Risiken in Kauf nehmen und ein neues Spiel gegen Kukulkan eröffnen. Doch diesmal hat er sich vorgenommen, nicht zu verlieren. Leichter gesagt als getan, denn jemand spielt hier falsch. Schon bald sieht sich Nathan mit dem Totengott Ah Puch konfrontiert. Und er meint es nicht gut mit dem Jungen. Er fordert einen Einsatz, mit dem der 13-jährige Abenteurer niemals im Leben gerechnet hätte. Die Gefahr ist groß, alles zu verlieren, wofür Nathan sein Leben lang gekämpft hat ...

Jordan Weisman und Mel Odom verstehen es, ihre jungen Leser mit einer rasanten Story, fesselnder Spannung und einfallsreicher Fantasie stundenlang zu begeistern und ihnen mit dieser gelungenen Mischung Kurzweile zu schenken. Der Jugendroman "Lost Souls - Die Macht der Götter" steht dem Vorgänger in Sachen Action, Originalität und Wortwitz in nichts nach und verspricht gute Unterhaltung auf mehr als 300 Seiten. Die Lektüre gleicht einem aufregenden Abenteuer, das die Nerven unter Strom setzt und auch Erwachsene von sich überzeugen wird. Man liest die Geschichte und kann nicht mehr von dem Buch lassen, bis man beim Schluss angekommen ist - nur, um wieder von vorne anzufangen und sich abermals in diesen Roman zu verlieren.

"Lost Souls - Die Macht der Götter" überzeugt auf ganzer Linie, indem es Nervenkitzel und Lesespaß gekonnt in sich vereint. Jordan Weisman und Mel Odom sind Könnern ihres Fachs, die mit ihrer Art zu schreiben für großen Genuss sorgen. Das ist wahrlich grandios, wenn nicht gar meisterhaft!

Susann Fleischer 16.01.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)